

- 6) nach Magdeburg (Brennburg), Halberstadt etc., Eln und Hamburg. Personenzug: Morgens 6 1/2, Mittags 12, Nachm. 5 Uhr. Güterzug: Morgens 5, 7 1/2, Nachm. 3 (bis Eöthen Personenzug, von da bis Magdeburg Güterzug) und Abends 6 1/2 Uhr (bis Eöthen).
 Anschluss in Eöthen nach Bernburg Morgens 8 1/2, Nachm. 2 1/4, und Abends 7 1/4 Uhr.
 „ „ Magdeburg nach Berlin über Potsdam Morgens 6, Vorm. 10 1/2, und Nachmittags 5 1/4 Uhr.
 „ „ Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf und Eöln Morgens 2 1/2 Uhr.
 „ „ Magdeburg ebendahin, mit Uebernachten in Minden, Vorm. 10 1/2 Uhr.
 „ „ Magdeburg nach (Wittenberge und) Hamburg Morgens 6 1/2 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.
 Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. englische Sprache (Dr. Fischer), französische Sprache (Dr. Gros-Claude).
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
 Theater. (15. Abonnementsvorstellung).
 Von heute die **Wittaler**,
 Lustspiel in 3 Acten und einem Vorspiel, nach Louis Angely,
 von Louis Angely.

Personen:

Ernst Hellwald	Herr von Dithgraven.
Norih Müller, Wittwe,	„ Guttman.
Born, Maler,	„ Henry.
Jeremias Ambrosi, Verwalter zu Falkendrunn,	„ „ „
Ernestine,	Fräul. Schäfer.
Rosa,	„ Krens.
Elise,	„ Müller.
Gabriele, seine Tochter,	„ Söllberg.
Amalie,	„ Schurig.
Doris,	„ Dienelt I.
Adelheid,	„ Zeimer II.
Frau Oberförsterin Moorplüß	Frau Wite.
Frau Wirtschaftsräthin von Kunkel	„ Sattler.
Freifrau Maus von Müßelbach	„ Paulmann.
Girolamo, herrschaftlicher Lackai	Herr Saalbach.
Seranimio, Schuhmacher	„ Limbach.
Doscarino, öffentlicher Schreiber zu Neapel,	„ Paulmann.
Ein junges Mädchen	Fräul. Henning.
Ein junger Bursche	Herr Weisner.
Welt, ein alter Bauer,	„ Ballmann.
Kasper, Gärtner,	„ Hoffmann.
Der Gerichtshalter	„ Wilske.
Bauern. Schiffleute. Musikanen.	

Das Stück spielt im Vorspiel in Neapel, in den drei letzten Acten auf dem Gute Falkendrunn, an den Ufern der Elbe.
 *** Jeremias Ambrosi — Herr Börner, als Gast.

Hierauf:
Die Bitterthaler,
 Liebespiel in 1 Act nebst Musik von J. F. Neßmüller.

Personen:

Fritz Klambach, ein junger Kaufmann,	Herr von Dithgraven.
Gärtner, Gerichtshalter,	„ Saalbach.
Blasius, Brauereibesitzer,	„ Henry.
Elbermann,	Herr Hof.
Kathl, seine Tochter,	Frau Günther-Bachmann.
Käsefrit, Wirth,	Herr Ballmann.
Seydel, sein Bub,	Leontine Paulmann.
Wittectonell,	Herr Schrader.
Flüßmann,	Herr Wilske.
Käsefrit,	„ Schmeißer.
Maseleni,	Fräul. Dienelt II.
Abblinandi,	„ Thümmel.

Tyroler und Tyrolerinnen. Kinder.
 Scene: Im Riesengebirge.
 Mittwoch den 5. Juni: **Don Juan.**

Aufforderung.
 Der Absender der an das Polizeiamt gerichteten, an uns abgegebenen anonymen Anzeige, des Excess auf den drei Mühren betr., wird dringend aufgefordert, sich hier zu melden, um nähere Mittheilungen zu machen, ohne welche ein erfolgreiches Einschreiten gar nicht möglich ist. Leipzig den 2. Juni 1850.
 Das Raths-Landgericht.
 Stimmel.

Bekanntmachung.

Nachdem die Königl. Hohe Kreisdirection den demokratischen Turnverein zu Volkmarzdorf, dessen Mitglieder bei dem Excess auf den 3 Mühren am 26. Mai sich wesentlich betheiligt haben, aufgehoben und die Bildung neuer derartiger Vereine untersagt hat, so wird solches nicht allein hierdurch bekannt gemacht, sondern auch die Bildung solcher Vereine und die Theilnahme an denselben bei nachdrücklicher Geld- und Gefängnißstrafe hierdurch verboten.
 Kreisamt und Landgericht Leipzig, ingleichen Gericht Schönefeld, Volkmarzdorf und Neusellerhausen, am 1. Juni 1850.
 Lucius, Stimmel, Wofenbauer, Dr. Osterloh, Rittler.

Bekanntmachung.

In der vergangenen Nacht sind aus der Kuchenstube der Brandbäckerei durch Erbrechen der Käden und eines Secretairs 21 Thaler baares Geld, und zwar in vier braunschweigischen Cassenbilletts, 3 ganzen preussischen Thalern, 4 Thalern Scheidemünze und übrigen 1/6 und 1/12 Stücken bestehend, ingleichen 6 silberne Kaffeelöffel und 1 silberner Strickhaken in Form eines Schlüssels mit Kettchen, entwendet worden.
 Zur Erlangung der Thäter oder sonst hierauf bezüglicher Anzeigen bringen wir solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß, waren auch vor Ankauf des Gestohlenen.
 Leipzig den 1. Juni 1850.
 Das Raths-Landgericht.
 Stimmel. Engel.

Subhastation und Auction.

Erbtheilungshalber sollen folgende, zu dem Nachlasse der Gutsbesitzerin Wilhelmine Beyer gehörige Grundstücke:
 1) das alhier sub. Nr. 15 des Brandcatasters gelegene Halbhufengut, von den Ortsgerichtspersonen ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Lasten auf 3081 Thaler taxirt,
 2) eine Wiese, bestehend aus den Parzellen Nr. 119 des Quasniker Sturzbuchs und Nr. 254 des Sturzbuchs für Hänichen, ortsgerechtlich ohne Berücksichtigung der Lasten auf 323 Thlr. taxirt,
 3) die Hälfte des aus den Parzellen Nr. 82, 90 und 99 des Sturzbuchs über Quasnik bestehenden Feldgrundstücks, welche Grundstückshälfte ohne Berücksichtigung der Lasten von den Ortsgerichtspersonen auf 150 Thlr. abgeschätzt worden ist,
 den 7. Juni d. J.
 an hiesiger Patrimonialgerichtsstelle an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden, und zwar dergestalt, daß die Subhastation eines jeden der angeführten drei Grundstücke besonders vorgenommen werden wird.

Die Subhastationsbedingungen, die nähere Beschreibung der Grundstücke, so wie ein ungefähres Verzeichniß der darauf haftenden Lasten sind aus dem im hiesigen Gasthose ausgehängten Patente zu ersehen. Unter Hinweisung hierauf werden Kauflustige geladen, Vormittags gedachten Tages sich bei uns anzumelden und um 12 Uhr Mittags der Versteigerung obiger Grundstücke sich zu gewärtigen.
 Zugleich wird bekannt gemacht, daß gleichfalls den 7. Juni d. J., Nachmittags von 2 Uhr an, und soweit es erforderlich sein sollte, am darauf folgenden Tage Vormittags von 9 Uhr an in dem oben sub. 1 erwähnten Halbhufengute alhier zwei Pferde, drei Kühe, zwei Kälber, drei Schweine, verschiedenes Federvieh und mehrere Wirtschaftsgeschäften an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung werden versteigert werden.
 Ein specielles Verzeichniß der Auctionsgegenstände ist im hiesigen Gasthose ausgehängt, kann auch auf der Privat-Expedition des unterzeichneten Richtersdirectors (Leipzig, Schloßgasse Nr. 11) eingesehen werden.
 Lützschena den 7. Mai 1850.

Das Patrimonial-Gericht daselbst.
 Otto Günther, Sec.-Dir.
AUCTION Ich erbitte mir die Verzeichnisse für die Sayandhausauktion.
 Ferdinand Förster.